



# Guten Tag mal anders

Thema: Begrüßung in verschiedenen Sprachen



 45 Minuten

 ab 8 Jahren (ab Klasse 2)

## Notwendiges Material/Vorbereitung

- Musikabspielgerät
- Rhythmische, instrumentale Musik
- Arbeitsblätter
- Zettel mit Begrüßung »Guten Tag« in 6 verschiedenen Sprachen
- Internetzugang und Computer für Schüler\_innen

## Lernziele/Kompetenzen

Die Lernenden

- lernen, wie man sich in verschiedenen Sprachen begrüßt.
- lernen und erkennen den Unterschied zwischen schriftlichen und mündlichen Begrüßungen »Guten Tag«.
- können bestimmte graphisch festgehaltene Begrüßungen erkennen, den Sprachen sowie den Ländern zuordnen und richtig aussprechen.
- lernen, dass nonverbale Kommunikation wichtig ist.

## Organisationsform

Plenum, Gruppenarbeit, Partnerarbeit

## Ablauf der Unterrichtsstunde

Die Lernenden setzen sich mit dem Gruß »Guten Tag« auseinander. Sie hören Begrüßungen und Fragen in verschiedenen Sprachen, schauen sich die aufgeschriebenen Phrasen an, versuchen sie zu lesen, auszusprechen, in Gruppen zu klassifizieren sowie den Ländern zuzuordnen. Sie lernen, dass die nonverbale und verbale Kommunikation nicht getrennt voneinander zu betrachten sind.

## Detaillierte Beschreibung der wichtigsten Aktivitäten

Aktivitäten	Kommentare
<p>1. Die Lernenden bewegen sich frei im Raum (instrumentale rhythmische Musik im Hintergrund) und folgen den Anweisungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wir gehen durch den Raum und stören einander dabei nicht.</li> <li>▪ Wenn wir einem/r Mitschüler_in begegnen, schauen wir ihm/ihr freundlich in die Augen (wir lachen nicht!).</li> <li>▪ Wir begrüßen uns, alles ist erlaubt, nur das Sprechen nicht.</li> <li>▪ Wir begrüßen uns mit Mimik und einem Gruß.</li> </ul>	<p>Die Lehrperson macht aktiv mit, die Schüler_innen imitieren sie.</p>
<p>2. Die Lernenden erzählen, was ihnen die nonverbalen und verbalen Begrüßungen mitteilten. Die Lehrperson leitet das Gespräch mit Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was war schöner, der Mimik-Gruß oder der Gruß mit Worten?</li> <li>▪ Wann begrüßen wir uns nur mit den Augen und der Mimik und wann mit Worten?</li> <li>▪ Ist ein freundlicher Gruß mit unfreundlicher nonverbaler Unterstützung immer noch freundlich? usw.</li> </ul>	<p>Das Gespräch findet in einer Sprache statt, die alle Schüler_innen kennen.</p>
<p>3. Wie begrüßt man sich in verschiedenen Sprachen? Die Lernenden aktivieren ihre Vorkenntnisse und sammeln Begrüßungen, die sie in der Muttersprache und in weiteren Sprachen kennen.</p>	<p>Die Lehrperson fordert alle auf, vor allem Schüler_innen mit anderen Muttersprachen, Begrüßungen zu nennen. Die Schüler_innen helfen der Lehrperson dabei, die Begrüßungen in ihren Herkunftssprachen an die Tafel zu schreiben.</p>
<p>4. Die Lehrperson schlägt vor, den Gruß »Guten Tag« in verschiedenen Sprachen (der Ausgangspunkt ist die offizielle Klassensprache) zu recherchieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrperson spielt den Schüler_innen Begrüßungen in verschiedenen Sprachen vor.</li> <li>▪ Die Lernenden erzählen, was sie gehört haben, welche Begrüßungen sie (er)kennen.</li> <li>▪ Was haben alle Begrüßungen gemeinsam (sprachlich sind sie sich ähnlich, die meisten bestehen aus zwei Teilen usw.).</li> </ul>	<p>Die Aufnahmen, Arbeitsblätter und Begrüßungen sind in 6 verschiedenen Sprachen (Deutsch, Französisch, Spanisch, Ungarisch, Slowenisch, Serbisch) verfügbar. Die Lehrperson kann dieses Angebot beliebig aktualisieren, ergänzen usw.</p>
<p>5. Die Lehrperson spielt alle Begrüßungen noch einmal vor. Die Schüler_innen bekommen die verschriftlichten Begrüßungen auf Zetteln ausgeteilt und versuchen sie, wie zuvor gehört, in eine Reihe zu legen.</p>	<p>Die Lehrkraft hat zwei Aufnahmen zur Verfügung, wo alle Grüße aneinander folgen, jedoch in zwei verschiedenen Reihenfolgen.</p> <p>Siehe dazu Arbeitsblatt 1.</p>
<p>6. In Gruppenarbeit ordnen die Schüler_innen die Begrüßungen verschiedenen Gruppen zu, wobei sie die Kriterien der Gruppe selbst bestimmen. Im Plenum wird dann versucht, die Kriterien für die Zuordnung zu den Gruppen zu rekonstruieren.</p>	<p>Die Lehrperson kann bei Bedarf Kriterien vorschlagen, wie z.B.: bekannte Schrift, unbekannte Schrift; zweiteiliger Gruß, einteiliger Gruß; klingt ähnlich/unterschiedlich usw.</p>

<p>7. Die Lehrperson spielt die Aufnahme noch einmal vor. Die Schüler_innen bekommen zwei verschiedene Zettel: mit Begrüßungen der verschiedenen Sprachen und den Sprachen selbst. Gemeinsam erstellen sie ein Tafelbild und entscheiden, zu welcher Sprache die jeweilige Begrüßung gehört.</p>	<p>Tafelbild nach dem Muster im Anhang.</p>
<p>8. Die Lernenden ergänzen dann ein ähnliches Arbeitsblatt wie das Tafelbild.</p>	<p>Die Lernenden bearbeiten das Arbeitsblatt und festigen ihre erworbenen Kenntnisse.</p> <p>Siehe dazu Arbeitsblatt 2.</p>
<p>9. Die Lernenden recherchieren auf der Webseite <a href="http://lingvo.info">http://lingvo.info</a> und anderen Seiten und versuchen das Repertoire zum Wort »Guten Tag« mit wenigstens zwei neuen Begrüßungen und Sprachen zu ergänzen.</p>	<p>Die Lernenden suchen sich die Sprachen selber oder in Paaren aus und recherchieren die Grußformel »Guten Tag«.</p> <p>Siehe dazu Arbeitsblatt 2.</p>
<p>10. Differenzierte Arbeit: Leistungsstärkere Lernende können den Gruß »Guten Tag« auf Englisch recherchieren.</p>	<p>Die Recherche führt zu der Feststellung, dass es in der englischen Sprache kein direktes Äquivalent für »Guten Tag« gibt. Ferner können die Schüler_innen dann untersuchen, wie die sprachlichen Äquivalente zu <i>good morning</i>, <i>good afternoon</i>, <i>good evening</i> in den in dieser Einheit aktuellen (Deutsch, Serbisch, Französisch...) Sprachen lauten.</p> <p>Siehe dazu Arbeitsblatt 2.</p>
<p>11. Die Lernenden bewegen sich frei im Raum (musikalische Begleitung, ähnlich wie am Anfang) und begrüßen sich nonverbal, dann verbal. Sie wählen dafür verschiedene – zuvor erarbeitete – Begrüßungen oder die Lehrperson spricht verschiedene Begrüßungen vor und die Lernenden sprechen sie nach.</p>	<p>Bei dieser Aktivität ist es wichtig, dass die Schüler_innen den Raum sowie die verbalen und nonverbalen Begriffe »beherrschen«.</p>

## Arbeitsblatt 1

DEUTSCH	FRANZÖSISCH	SPANISCH
UNGARISCH	SLOWENISCH	SERBISCH

Guten Tag.	Bonjour.	Buenos días.
Jó napot.	Dober dan.	Добар дан.

## Exemplarisches Tafelbild

Slowenisch	Dober dan.
Ungarisch	Jó napot.
Spanisch	Buenos días.
Deutsch	Guten Tag.
Französisch	Bonjour.
Serbisch	Добар дан.



## Arbeitsblatt 2

Sprache	Begrüßung
Deutsch	Guten Tag.
dein Vorschlag:	

